

# Quiz-Fragen: Zuschauer-Demokratie?

Diese Karten können ausgeschnitten und für ein Quiz verwendet werden. Rote Schrift = richtige Antwort.

Variante: Wer die Antwort ohne die Vorgaben weiß, bekommt die dreifache (oder ein anderes Mehrfaches) Punktzahl. Möglich ist es z.B. auch, die Seiten schwarz-weiß zu fotokopieren und als Test für die Klasse zu benutzen. Oder als Rechercheaufgaben fürs Internet.

**1 Was fällt nicht in den Aufgabenbereich des Bundestages?**

- a Gesetzgebung
- b Bundeskanzlerwahl
- c Regierungskontrolle
- d Währungspolitik



**7 Wieviele Abgeordnete hat der Bundestag regulär?**

- a 598
- b 620
- c 298
- d 400



**2 Wer wird direkt vom Volk gewählt?**

- a Bundespräsident
- b Bundeskanzler
- c Bundestagsabgeordnete
- d Bundestagspräsident



**8 Wer sitzt im Bundesrat?**

- a Opposition
- b Vertreter der Länderregierungen
- c Sachverständige aus allen Parteien
- d Bundesräte



**3 Die Bundesminister und Ministerinnen werden**

- a Vom Volk gewählt
- b Vom Bundeskanzler bestimmt
- c Vom Bundespräsidenten bestimmt
- d Vom Bundestag gewählt



**9 Wer wählt den Bundespräsidenten?**

- a Das Volk
- b Die Bundesversammlung
- c Der Bundestag
- d Der Bundesrat



**4 Der Bundeskanzler ist immer auch**

- a Oberster Befehlshaber der Streitkräfte
- b Regierungschef
- c Parteivorsitzender
- d Staatsoberhaupt



**10 Was ist ein Plebiszit?**

- a Ein Volksaufstand
- b Ein Volksentscheid
- c Eine Bürgerversammlung
- d Ein Zitat des Plebs



**5 Wer kann in Deutschland über Änderungen des Grundgesetzes beschließen?**

- a Der Bundeskanzler
- b Der Bundestag
- c Das Volk
- d Das Bundesverfassungsgericht



**11 Was ist eine Petition?**

- a Eine Abstimmung über lokale Angelegenheiten
- b Ein Gesuch von Bürgern (meist an Staatsorgane)
- c Eine Volksbefragung
- d Eine kleine Reklamation



**6 Wer muss einem so genannten zustimmungspflichtigen Gesetz zustimmen?**

- a Das Volk
- b Alle Bundestagsabgeordneten
- c Das Bundesverfassungsgericht
- d Der Bundesrat



**12 Was ist ein Referendum?**

- a Eine Volksabstimmung
- b Ein Vortrag
- c Vollversammlung des Parlaments
- d Eine Erfrischung



Wir werden die Quizkarten in loser Folge im Rahmen der Themenblätter ergänzen zum Sammeln.  
Klarsichtfolie erhöht deren Lebensdauer.

**Tipp zur Internetrecherche:**

→ [www.bund.de](http://www.bund.de); → [www.bundestag.de](http://www.bundestag.de); → [www.bpb.de](http://www.bpb.de) (jeweils unter „Suche“)

**Lösungen:** 1d, 2c, 3b, 4b, 5b, 6d, 7a, 8b, 9b, 10b, 11b, 12a, 13a, 14a, 15c, 16b, 17c, 18c, 19a, 20a, 21b, 22d, 23a, 24c

**13 Die Wahlbeteiligung bei der Europawahl 2004 betrug**

- a 43%
- b 58 %
- c 75%
- d 82%

**19 Der bundesweite Zusammenschluss von Jugendverbänden heißt:**

- a Deutscher Bundesjugendring
- b Bundeszentrale für die deutsche Jugend
- c Zentralstelle für die Jugend
- d Deutscher Bundesverband Jugend

**14 Die Wahlbeteiligung der 18-12-Jährigen betrug bei der Bundestagswahl 2002 knapp**

- a 60%
- b 70%
- c 80%
- d 90 %

**20 „Partizipation“ heißt**

- a Teilhabe, Beteiligung
- b Aufteilung in Zellen
- c Vorwegnahme
- d Schmarotzertum

**15 Seit 2000 darf man in Nordrhein-Westfalen an den Kommunalwahlen teilnehmen ab**

- a 14 Jahren
- b 15 Jahren
- c 16 Jahren
- d 17 Jahren

**21 „bpb“ heißt**

- a Bund politischer Beamter
- b Bundeszentrale für politische Bildung
- c Behörde politischer Bildung
- d Bundesamt für politische Bildung

**16 Der/die jüngste Bundestagsabgeordnete (21Jahre) heißt im Jahr 2004:**

- a Carsten Schneider (SPD)
- b Anna Lührmann (B90/Grüne)
- c Jens Spahn (CDU)
- d Daniel Bahr (FDP)

**22 Zur Zivilgesellschaft gehören nicht:**

- a Umweltschutzverbände
- b Menschenrechtsorganisationen
- c Verbraucherschutzverbände
- d Bundesministerien

**17 Während eines freiwilligen Sozialen Jahres kann man Folgendes nicht machen:**

- a Amphibienzäune aufbauen
- b Kinder im Sportverein betreuen
- c Parteimitglieder werben
- d Rockmusikinitiativen unterstützen

**23 Wer hat das geringste Jahreseinkommen?**

- a Bundeskanzler
- b Bundestrainer
- c Bundesbankpräsident
- d Chef der deutschen Bank

**18 Das informative Hausaufgabenheft der Bundeszentrale für politische Bildung heißt**

- a fluter
- b Häfft
- c Timer
- d Clever

**24 Der Anteil der weiblichen Abgeordneten im 13. Bundestag liegt zwischen**

- a 20 und 25%
- b 25 und 30 %
- c 30 und 35%
- d 35 und 40%

